

BIDS - BetreuungsInitiative Deutsche Auslands- und PartnerSchulen

05.04.2018: Ausschreibungstermin

11.07.2018: Antragsschluss

KURZBESCHREIBUNG

Ziel des Programms

Das Programm BetreuungsInitiative Deutsche Auslands- und PartnerSchulen (BIDS) wirkt an der Schnittstelle zwischen PASCH-Schulen und deutschen Hochschulen. Hochschulen in Deutschland sollen in ihre internationalen Beziehungen PASCH-Schulen einschließen und den Schulen und ihren Schülern und Absolventen Wege nach Deutschland und zu einem Studium dort aufzeigen. In der Folge sollen PASCH-Absolventen dazu motiviert werden, ein Studium in Deutschland aufzunehmen, und sie sollen dabei unterstützt werden, dieses auch erfolgreich abzuschließen. Die Deutschlandbindung von PASCH-Absolventen soll so über das Ende ihrer Schulzeit hinaus erhalten und möglichst gestärkt werden.

Was wird gefördert?

Gefördert werden können Maßnahmen zu Kontaktpflege und Marketing sowohl in den Zielländern wie auch an den Hochschulen, die Teilnahme von Schülern und ihren Lehrern an Informationsveranstaltungen an den Hochschulen sowie monatliche Teilstipendien für PASCH-Absolventen im ersten Studienjahr.

Wer wird gefördert?

Gefördert werden können ausländische Schüler und Absolventen von PASCH-Schulen sowie deren Lehrer.

Wer kann einen Antrag stellen?

Antragsberechtigt sind deutsche Hochschulen und Verbände von deutschen Hochschulen bzw. deren Geschäftsstellen.

WEITERE INFORMATIONEN

Informationen zum Programm können Sie unter www.daad.de/bids/ [https://www.daad.de/bids/] einsehen.

Informationen zur Antragstellung

Ein Antrag ist bis Antragsschluss **vollständig** und **fristgerecht** ausschließlich über das DAAD-Onlineportal **einzureichen**.

Die **auswahlrelevanten Antragsunterlagen** (Pflichtanlagen), die bis Antragsschluss eingereicht werden müssen, entnehmen Sie bitte der Programmausschreibung bzw. dem Merkblatt (BMZ-Programme).

Nach Antragsschluss werden keine Unterlagen vom DAAD nachgefordert und es werden keine Nachreichungen und Änderungen, auch

nicht am Finanzierungsplan, mehr berücksichtigt. **Unvollständige Anträge werden aus formalen Gründen vom Auswahlverfahren ausgeschlossen.**

Sollte es aufgrund von **technischen Ursachen**, die von Ihnen als Antragsteller nicht zu vertreten sind (z.B. Störung DAAD-Portal, Serverausfall an der Hochschule, **nicht:** inkompatible Software) oder aus **Gründen höherer Gewalt** (z.B. Unfall, Streik, Umweltfaktoren, **nicht:** Krankheit) nicht möglich sein, den Antrag fristgerecht einzureichen, ist es unbedingt erforderlich, **bis Antragsschluss** eine **Begründung per E-Mail** an das zuständige Fachreferat (Ansprechpartner des Förderprogramms) im DAAD zu senden. Bei technischen Ursachen schicken Sie bitte (sofern möglich) einen Screenshot und Zeitangabe der technischen Störung mit.

Ansprechpartner

DAAD-Deutscher Akademischer Austauschdienst

Referat Projektförderung deutsche Sprache und Forschungsmobilität (PPP)/P33

Dr. Esther May

Tel.: +49 228 882-323

E-Mail: may@daad.de [<mailto:may@daad.de>]

Gefördert durch:



Downloads

- [Ausschreibung \[http://www2.daad.de/downloads/foerderprogramm/file.php?id=4247\]](http://www2.daad.de/downloads/foerderprogramm/file.php?id=4247)
- [Anlage 1 Honorartabelle \[http://www2.daad.de/downloads/foerderprogramm/file.php?id=4141\]](http://www2.daad.de/downloads/foerderprogramm/file.php?id=4141)
- [Anlage 2 Datenblatt mit Angaben zur Veröffentlichung für Datenbank \[http://www2.daad.de/downloads/foerderprogramm/file.php?id=4142\]](http://www2.daad.de/downloads/foerderprogramm/file.php?id=4142)